



TOP 8

## 2. Nachtragshaushalt 2018

### Bericht des Finanzausschusses

in der Sitzung der 15. Landessynode am 5. Juli 2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin, hohe Synode!

auch wenn der 2. Nachtrag eine beachtliche Länge hat – ich will mich kurz fassen. Der Finanzausschuss empfiehlt Ihnen die Zustimmung zum vorgelegten Nachtrag mit zwei Ergänzungen.

1. Die heute Nachmittag unter TOP 3 (Notfallseelsorge) und TOP 4 (Weltanschauungsfragen) getroffenen Beschlüsse sind noch zu ergänzen.
2. Für die im Kindergartenpaket vorgesehene Maßnahme zur Zertifizierung evangelischer Kindertageseinrichtungen über 500 000 € gab es im Finanzausschuss keine Mehrheit, nachdem der Ausschuss für Bildung und Jugend positiv votiert hat. Es gibt im Finanzausschuss Zweifel an der Notwendigkeit dieser Maßnahme und am Verhältnis von Aufwand und Nutzen. Deshalb bringe ich im Auftrag des Finanzausschusses folgenden Änderungsantrag Nr. 36/18: 2. Nachtragshaushalt 2018 – Streichung der Maßnahme Nr. 1375-2: Unterstützung der Qualitätsoffensive des Evangelischen Landesverbandes durch eine Zertifizierung evangelischer Kindertageseinrichtungen ein:

**Die Landessynode möge beschließen:**

**Die unter Kostenstelle 08.1.2210.00.42442 und .57490 aufgeführte Maßnahme Nr. 1375-2: Unterstützung der Qualitätsoffensive des Evangelischen Landesverbandes durch eine Zertifizierung evangelischer Kindertageseinrichtungen über 500 000 € wird gestrichen.**

Ansonsten möchte ich nur auf wenige ausgewählte Maßnahmen hinweisen, soweit ich nicht schon im Rahmen meiner Ausführungen zur Mittelfristigen Finanzplanung darauf eingegangen bin:

- Die im Kloster Kirchberg vorzunehmenden Umbauten unterstützen wir mit 300 000 €. Verbunden mit diesem Zuschuss ist die Auflage, dass sich der Betreiberverein in das neu entstehende Tagungsstättenmanagement einbringt.
- Die finanzielle Konsolidierung des Vereins für internationale Jugendarbeit, der die Bahnhofsmissionen im Land betreibt, wird angemessen unterstützt.

Der Finanzausschuss hat sämtliche aufgenommene Maßnahmen einzeln beraten, die Fachausschüsse die ihnen zugeordneten Maßnahmen ebenso. Deshalb komme ich zum Schluss und danke herzlich allen Beteiligten im Finanzdezernat und den Geschäftsstellen für die sorgfältige Vorbereitung des umfangreichen 2. Nachtrags.

Vorsitzender des Finanzausschusses, Michael Fritz